



Der Bürgermeister

Öffentliche Berichtsvorlage 187/2012

Dezernat II, gez. Backes

Federführung:
Dezernat 2
Produkt:
60.01 Stadtplanung

Datum:
31.08.2012

Beratungsfolge:
Bezirksausschuss

Sitzungsdatum:
13.09.2012
Kenntnisnahme

Umgestaltung Alter Kirchplatz Zusammenstellung Gesamtkosten

Sachverhalt:

2011 wurde seitens der Verwaltung eine Workshopreihe zur Dorfentwicklung Lette initiiert. Es ging um die Frage, ob sich daraus im Rahmen des Programm LEADER die Förderung einer Gesamtmaßnahme für Lette ergeben könnte. Ein Schwerpunkt war der Bereich Alter Kirchplatz. Im Mai trafen sich Bürger, Anlieger und Bezirksausschussmitglieder am Alten Kirchplatz, um wünschenswerte Aufwertungsmaßnahmen zu erläutern. Da kein umfassender Umbau darstellbar wäre, wurde eine Planung von kleineren Umgestaltungsvorschlägen aufgelistet und am 30.06.2012 dem Bezirksausschuss vorgestellt. Das Protokoll der dortigen Diskussion lautete:

Herr Schmitz berichtet, dass ein Ortstermin mit 15 - 20 Teilnehmern stattgefunden habe. Die Ergebnisse aus der Besichtigung der verschiedenen Bereiche seien in den vorliegenden Plan eingeflossen.

In der anschließenden Diskussion ist sich der Ausschuss einig, dass Gelder für eine große Lösung in absehbarer Zeit nicht zur Verfügung stehen. Auch gestalte sich die Sponsoringfrage eher schwierig. Herr Rengshausen regt daher an, zunächst durch den Fachbereich 70 einmal die Kosten der einzelnen Maßnahmen ermitteln zu lassen. Erst dann könne man gezielt Gespräche führen und evtl. Paten für bestimmte Maßnahmen gewinnen.

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes weist Herr Zumbült darauf hin, dass das Pflaster vor den Geschäften aufgespült sei und teilweise gefährlich wackle. Dies müsse dringend ausgebessert werden. Herr Backes erklärt, dass er ein Gespräch mit Herrn Dickmanns, in dessen Zuständigkeit dies falle, führen und im nächsten Bezirksausschuss berichten werde. Ggf. könnten einzelne Punkte aus dem vorliegenden Konzept in diesem Zusammenhang bereits berücksichtigt werden.

Frau Lammers bittet darum, hinsichtlich des Pflasters die Haftungsfrage zu klären und eventuelle Gewährleistungsansprüche zu prüfen. Schließlich sei das Pflaster erst vor zwei Jahren verlegt worden.

Ergänzend muss noch angemerkt werden, dass eine Rücksprache bei der LEADER-Geschäftsstelle ergab, dass Einzelmaßnahmen nicht förderfähig sind.

Der Fachbereich 70 hat wie im Bezirksausschuss gewünscht zum einen Kosten für die im Plan (siehe Anlage 1) dargestellten Maßnahmen gerechnet, sie werden hiermit zur Kenntnis gegeben. Die Tabelle über die grobe Kostenschätzung der Einzelmaßnahmen liegt bei (Anlage 2). Die Gesamtsumme beläuft sich auf rd. 37.000 €

Die Maßnahme „Buswartehalle“ ist vom Heimatverein mit großem Engagement in den letzten Wochen umgesetzt worden und sehr gelungen.

Zum weiteren hat der FB 70 grob Kosten für die teilweise Neuherstellung des Pflasters des im Protokoll angesprochenen Platzbereiches ermittelt. Sie liegen bei 45.800 € Gesamtkosten. Die Sanierung muss im Rahmen der Unterhaltungsmaßnahmen des Fachbereichs erfolgen, sie wäre im Rahmen der nächsten Haushaltsaufstellungen zur Einplanung vorzusehen. Ein Zusammenhang mit der Umgestaltungsmaßnahme besteht nicht, die Maßnahmen können daher unabhängig voneinander behandelt werden.

Anlagen:

Übersichtsplan Einzelmaßnahmen

Kostentabelle